

CHINA aktuell

MONATSZEITSCHRIFT

JANUAR 1989
Berichtsmonat

Inhalt

Übersichten 5

Thema des Monats

Zehn Jahre reformerische Außenpolitik -
Bestandsaufnahme, Defizite, Perspektiven
(Weggel) 28

PRC Official Activities

Agreements with Foreign Countries
(Bartke) 55/1
China's Economic Aid
(Bartke) 55/1
Personal Data
(Bartke) 55/1
The Main Leadership of the PR China
as of February 1, 1989
(Bartke) 56/2
Activities of the CCP Politburo Cadres
during January 1989
(Bartke) 58/4
Delegations
(Jarke) 59/5

Articles on China

- Monthly Bibliography -
(Nieh) 60/6



ISSN 0341-6631

JAHRGANG XVIII

Redaktionsschluß: 01.02.1989

Erscheinungsdatum: 28.02.1989

CHINA aktuell

erscheint monatlich

Preis des Einzelheftes DM 12,00

Jahresabonnement DM 116,00

(jeweils zuzüglich Porto)

Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht bis zum 31.12. gekündigt worden ist.

Herausgeber:

Institut für Asienkunde

Rothenbaumchaussee 32

D-2000 Hamburg 13

FR Germany

Tel.: (040) 44 30 01-03

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Wolfgang Bartke

Ruth Cremerius, M.A. (-cre-)

Gunter Hartmann

Dr. Rüdiger Machetzki (-ma-)

Dr. Yu-hsi Nieh (-ni-)

Dr. Brunhild Staiger (-st-)

Dr. Oskar Weggel (-we-)

Redaktionelle und
technische Mitarbeit:

Mara Roga (verantwortlich)

Grethe Meier-Gildemeister

Anette Hillebrand

Dörthe Riedel

Wiebke Timpe

Verantwortlich für den Inhalt:

Gunter Hartmann

Nachdruck nur mit Quellenangabe



VERBUND STIFTUNG
DEUTSCHES
ÜBERSEE-INSTITUT

Das Institut für Asienkunde bildet mit anderen, überwiegend regional ausgerichteten Forschungsinstituten den Verbund der Stiftung Deutsches Übersee-Institut.

Dem Institut für Asienkunde ist die Aufgabe gestellt, die gegenwartsbezogene Asienforschung zu fördern. Es ist dabei bemüht, in seinen Publikationen verschiedene Meinungen zu Wort kommen zu lassen, die jedoch grundsätzlich die Auffassung des jeweiligen Autors und nicht unbedingt des Instituts für Asienkunde darstellen.

Verwendete Abkürzungen:

- AS Asahi Shimbun
AW Asiaweek (Hongkong)
AWSJ The Asian Wallstreet Journal (Hongkong)
BR Beijing Review (Beijing)
BRu Beijing Rundschau (Beijing)
C.a. China aktuell (Hamburg)
CB Current Background (Hongkong)
CBR The China Business Review (Washington)
CEN China Economic News (Hongkong)
CiA China im Aufbau (Beijing)
CNA China News Analysis (Hongkong)
CP China Post (Taipei) (Luftausgabe)
CQ The China Quarterly (London)
CR China Reconstructs (Beijing)
DGB Da Gong Bao (Hongkong) (Luftausgabe)
ERe Economic Reporter (Hongkong)
FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung (Frankfurt)
FBIS Foreign Broadcasting Information Service, People's Republic of China (Springfield, USA)
FCJ The Free China Journal (Taipei)
FEER Far Eastern Economic Review (Hongkong)
FR Frankfurter Rundschau (Frankfurt)
FT Financial Times, London
GB Zhonghua Renmin Gongheguo Guowuyuan Gongbao (Beijing)
GMRB Guangming Ribao (Beijing)
HB Handelsblatt (Düsseldorf)
IHT International Herald Tribune (Boston)
IS Issues and Studies (Taipei)
JEJ Japan Economic Journal (Tokyo)
JT Japan Times (Tokyo)
LHB Lianhe Bao (Taipei), (Luftausgabe)
NfA Nachrichten für Außenhandel (Köln)
NSa Nord-Süd aktuell, Hamburg
NZZ Neue Zürcher Zeitung (Zürich)
QER Quarterly Economic Review (London)
QS Qiushi (Beijing)
RMRB Renmin Ribao (Beijing)
SWB Summary of World Broadcasts, Part III (Reading); Hrsg. BBC
SZ Süddeutsche Zeitung (München)
TKP Ta Kung Pao - Weekly Supplement (Hongkong), engl.
Xinhua Xinhua News Agency (Beijing), chin.
XNA Xinhua News Agency News Bulletin (Hongkong), engl.
YCC Yearbook on Chinese Communism (Taipei)
ZFB Zhongguo Fazhi Bao (Beijing)
ZYRB Zhongyang Ribao (Taipei)

Anm.: Alle anderen Quellen wurden vollständig angeführt

Verzeichnis der Übersichten

AUSSENPOLITIK

- 1) Außenminister Schewardnadse auf China-Besuch
- 2) Die chinesisch-sowjetische Erklärung zur Kambodscha-Frage
- 3) Wiederannäherung an Kuba
- 4) Eröffnung einer "Botschaft des Palästinenser-Staats" in Beijing
- 5) 1988 - ein Lateinamerika-Jahr in der chinesischen Außenpolitik
- 6) Zehn Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Beijing und Washington
- 7) Rajiv Gandhi in China
- 8) Iranischer Außenminister in China
- 9) Direkte Luftlinie zwischen China und Österreich
- 10) Probleme mit afrikanischen Studenten
- 11) Die Tansam-Eisenbahn arbeitet inzwischen mit Profit
- 12) 1,84 Mio. ausländische Touristen 1988
- 13) Weitere 29 Städte und Kreise in Anhui und Xinjiang für Ausländer geöffnet

INNENPOLITIK

- 14) 13. Plenarsitzung des Politbüros zu Problemen der Landwirtschaft
- 15) 14. Plenarsitzung des Politbüros zu außenpolitischen Fragen
- 16) 15. Plenarsitzung des Politbüros zu Fragen der öffentlichen Sicherheit
- 17) "Vier Grundprinzipien" dürfen in den Medien nicht diskutiert werden
- 18) Abgeändertes Gesetz über Grund- und Bodenverwaltung veröffentlicht
- 19) Über 80 neue Gesetze in den kommenden zwei Jahren
- 20) Anstieg der Straftaten um 45 Prozent
- 21) Knapp 100 Hinrichtungen in der Provinz Guangdong
- 22) Schlag gegen Heroin-Banden
- 23) Kindesentführungen
- 24) Sohn Deng Xiaopings bestreitet finanzielle Unregelmäßigkeiten
- 25) Deng Xiaoping "bei bester Gesundheit"
- 26) Ungewöhnlich warmer Winter in Nordchina
- 27) Panchen Lama gestorben

KULTUR

- 28) Wissenschaftler verlangen Verbesserung der Grundlagenforschung
- 29) Akademie der Sozialwissenschaften nennt neue Richtlinien und Ziele

- 30) Zentralkomitee fordert Stärkung der schulischen Moralerziehung
- 31) Wang Meng über die Entwicklung der chinesischen Literatur im letzten Jahrzehnt

AUSSENWIRTSCHAFT

- 32) Außenhandel 1988
- 33) Mehr Investoren in Shenzhen
- 34) "Küstenwirtschaftsstrategie"
- 35) Ausländische Wirtschaftsberatung
- 36) Koordinationsorgan für ausländische Investitionen
- 37) Zollfreie Zone?
- 38) Sowjetisch-chinesischer Außenhandel
- 39) Handel mit Taiwan
- 40) Flexible Entwicklungshilfe?

BINNENWIRTSCHAFT

- 41) Wirtschaftsentwicklung 1988
- 42) Andauernde "Überhitzung" 1989
- 43) Zinsanhebung
- 44) Industrielle Umweltschäden
- 45) Kredit für U-Bahn-Bau
- 46) Staudammprojekt verschoben
- 47) Überzählige Arbeitskräfte
- 48) Landwirtschaftsziele 1989
- 49) Forstwirtschaft
- 50) Armut
- 51) Entwicklung Hainan
- 52) Produktion Farbfernseher
- 53) Trend zum Auto?
- 54) Schwarzmarktsprache

TAIWAN

- 55) Außenhandel 1988 mit weniger Exportüberschuß
- 56) Niederlage im "Geflügel-Krieg" mit den USA
- 57) Diplomatische Beziehungen zu den Bahamas aufgenommen
- 58) Einkommenskala vom Staatspräsidenten bis zum Industriearbeiter
- 59) Wieder turbulente Szenen im Parlament bei Verabschiedung von drei neuen Gesetzen

HONGKONG UND MACAU

- 60) Erste Überarbeitung des Grundgesetzentwurfs für Hongkong abgeschlossen
- 61) Hongkong bleibt der größte Containerhafen der Welt

Unternehmens- und Gesellschaftsrecht der VR China

Ausgewählt, übersetzt und kommentiert

von
Frank Münzel

Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg, Nr. 176
Hamburg 1989, 349 S., DM 34,-

Die Wirtschaftsreform in der Volksrepublik China strebt eine Marktwirtschaft an, also Wettbewerb, also auch Wettbewerber: Unternehmen, die nicht mehr "behördeneigen", Anhängel der Staatsorgane sind, sondern unabhängig, in eigener Verantwortung handeln. Privatinitiative ist Raum zu geben. Eigentumsrechte, nicht mehr verwaltungsrechtliche Über- und Unterordnungsbeziehungen sollen der Unternehmensorganisation zugrundeliegen. Das Unternehmensrecht ist darum völlig umzugestalten. Doch soll verfassungsgemäß der "volkseigene" Sektor "führende Kraft" in der Wirtschaft bleiben. Wer aber soll Unternehmen für das Volk "betreiben"? Manche Wirtschaftsbehörden wandeln sich, um ihre Macht zu bewahren, in ganze Branchen beherrschende Großunternehmen. Neue Konzerne bedrohen den gerade erstarkenden Wettbewerb. So ist die Umgestaltung des Unternehmensrechts in das Zentrum der Wirtschaftsreform gerückt und hat auf dem Weg zu einem modernen Gesellschaftsrecht zu kaum zu überblickend vielfältigen Organisationsformen und -normen geführt. Diese Sammlung stellt daraus die landesweit geltenden Grundvorschriften, ferner eine Auswahl lokaler Bestimmungen zu national ungerichteten neuen Formen wie der AG in kommentierter deutscher Übersetzung vor. Sie will damit dem Praktiker, der sich über Rechtsformen chinesischer Partner oder für Neugründungen in China informieren will, ebenso dienen, wie dem Wissenschaftler, der etwa das chinesische mit dem neuen ungarischen oder polnischen Gesellschaftsrecht vergleichen will.

Zu beziehen durch:
Institut für Asienkunde
Rothenbaumchaussee 32
D-2000 Hamburg 13

Tel.: (040) 44 30 01-03

Joachim Glatter

Rechtsgrundlagen für Handel und wirtschaftliche Kooperation in der Volksrepublik China

Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg, Nr. 173
Hamburg 1989, 328 S., DM 35,-

Die Volksrepublik China hat seit dem Beginn der Politik der Vier Modernisierungen und der Zulassung ausländischer Investitionen in China ein umfangreiches rechtliches Instrumentarium für Handels- und Investitionstätigkeiten in China geschaffen. In dieser Arbeit werden die wichtigsten Gesetze und Bestimmungen in diesem Bereich dargestellt. Diese betreffen sowohl das Gesellschafts- und Steuerrecht als auch das Recht der Internationalen Wirtschaftsverträge, der Wirtschaftssonderzonen und Offenen Küstenstädte, des Gewerblichen Rechtsschutzes und des Investitionsschutzes. Ein Blick auf die Entwicklung der chinesischen Außenhandelsbeziehungen und auf die verschiedenen Formen der Kooperation vervollständigen die Darstellung. Die Gesetzgebung zum Equity Joint Venture wird mitbetrachtet, soweit dies dem Verständnis dient.

Zu beziehen durch:

Institut für Asienkunde
Rothenbaumchaussee 32
D-2000 Hamburg 13

Tel.: (040) 44 30 01-03